



DMK verstärkt den gesellschaftlichen Dialog

Hanau (DMK) – Das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) verstärkt den Dialog mit der nichtlandwirtschaftlichen Öffentlichkeit. Der DMK-Vorsitzende Prof. Dr. Norbert Lütke Entrup erklärte dies während der DMK-Jahrestagung in Hanau.

Erstmals in seiner Geschichte liegt die Maisanbaufläche in Deutschland über zwei Millionen Hektar. Im Vergleich zu 2007 ist sie um 210.000 ha auf 2,08 Mio ha ausgeweitet worden. Eine Wachstumsentwicklung in dieser Größenordnung rücke den Maisanbau wieder stärker in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Produktionsprozesse mit ihren ökologischen Zusammenhängen würden kritisch hinterfragt oder gar in Frage gestellt. „Natürlich sollten wir in der Lage sein, diese Fragen so zu beantworten, dass die Öffentlichkeit dies versteht und auch nachvollziehen kann“, sagte Lütke Entrup. In diesem Zusammenhang müsse die Angewandte Forschung stärker forciert werden. „Es ist dringend erforderlich, Indikatoren für die Nachhaltigkeit im Maisanbau zu entwickeln und praxisorientiert umzusetzen“, erklärte der DMK-Vorsitzende.

(1.092 Zeichen)